

## Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e. V.

# Delegation aus Turkmenistan besucht Baden-Württemberg



Die Mitglieder der Delegation aus Turkmenistan im Großen Sitzungssaal der LBBW und des Sparkassenverbands. Neben Sparkassenpräsident Peter Schneider steht der stv. Bildungsminister der Republik Turkmenistan, Nagym Taganov (6. von links), und der stv. Vorsitzende des Vorstands der Zentralbank von Turkmenistan, Myratdurdy Orazdurdyev (5. von rechts). Außerdem mit auf dem Foto Theo Hensels, Till Kirch und Mathias Wangler (4., 3., und 2. von rechts) von der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e. V. sowie der Leiter der Stabsstelle des Sparkassenverbands, Michael Oswald (ganz rechts).  
Foto: Ines Rudel

Eine hochrangige Delegation aus Turkmenistan hat den Sparkassenverband Baden-Württemberg besucht. An der Spitze der Gruppe kamen der stv. Bildungsminister des Landes und der stv. Vorsitzende des Vorstands der Zentralbank von Turkmenistan nach Baden-Württemberg. Die Gruppe kam auf Einladung der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e. V.. So waren auch der Projektleiter für Zentralasien (Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan), Till Kirch, sowie Theo Hensels, seit Ende April Langzeitexperte in Turkmenistan, in Stuttgart dabei.

Organisiert hatte den Besuch bereits vor Monaten Mathias Wangler. Der ehemalige Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Haslach-Zell war bis April Langzeitexperte der Sparkassenstiftung in Turkmenistan und hat in knapp zwei Jahren vor Ort viel für den Wissenstransfer von Deutschland nach Zentralasien getan. Seit Mai baut Wangler ein neues Projekt der Stiftung in Usbekistan auf. Dazu ist er von Ashgabat nach Tashkent umgezogen.

Das entwicklungspolitische Ziel der Stiftung ist es, in Turkmenistan eine soziale und ökologische Marktwirtschaft mit aufzubauen. Dies unterstützt die Sparkassenstiftung, gefördert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung,

mit ihrem Regionalprojekt. Ziel ist es, das Finanzsystem durch die Professionalisierung der bankfachlichen Ausbildung zu stärken und an internationale Standards heranzuführen. Ebenso im Fokus der Projektaktivitäten: Die finanzielle Grundbildung der Bevölkerung, insbesondere von Schülern und Jugendlichen. Turkmenistan hat rund sechs Millionen Einwohner auf einer Fläche, die um ein Viertel größer ist als Deutschland.

Sparkassenpräsident Peter Schneider begrüßte die Gäste herzlich und erläuterte die aktuelle Situation der Sparkassen in Baden-Württemberg ebenso wie die Politik der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Gäste dankten ihm und betonten, dass Turkmenistan als junges Land, der Staat ist erst seit 1991 unabhängig, schnell und viel gelernt hat. Das Interesse an Deutschland und Europa ist groß. Im Anschluss erläuterte der Leiter der Stabsstelle des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Michael Oswald, den genauen Aufbau der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg und wie sich die Sparkassen mit den Verbundunternehmen ergänzen. Weitere Stationen der Delegationsreise waren die Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Stuttgart, die Universität Hohenheim, die Sparkassenakademie, die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen sowie die LBBW.

*Stephan Schorn, Sparkassenverband Baden-Württemberg*